SCHULVERBUND BLICK ÜBER DEN ZAUN

FRAGEN STATT ERKLÄRUNG
BüZ-Tagung 2023 „Das ‚andere' Lernen – Bildung für die Gestaltung unserer Zukunft"

Welche Bildung brauchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene im 21. Jahrhundert?

Die nächste Generation wächst in einer Welt auf, die von zunehmender Ungewissheit und Komplexität geprägt ist.

Wir im BüZ sind davon überzeugt: Bildung muss darauf ausgerichtet sein, Zuversicht und Wertorientierung zu vermitteln für ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft, die gemeinschaftlich gestaltet und gelebt wird. Zentrale Zukunftskompetenzen wie kritisches Denken, Kollaboration, Kreativität und Kommunikation, aber auch Verantwortung sowie der konstruktive Umgang mit Vielfalt und Unsicherheit, bekommen dabei einen zunehmend höheren Stellenwert – besonders in einer digitalisierten und globalisierten Welt.

Diese Überzeugung versuchen wir an unseren Schulen tagtäglich umzusetzen. Mit der BüZ-Tagung 2023 „Das ‚andere' Lernen" wollen wir uns gegenseitig ermutigen. Wir möchten uns über unsere Erfahrungen und Konzepte austauschen und so voneinander lernen.

Unsere Überzeugungen, Erfahrungen und Konzepte wollen wir aber auch nach außen tragen. Von unserer Tagung sollen Anregungen ausgehen auch für Schulen außerhalb des BüZ und Impulse entstehen für den aktuellen bildungspolitischen Diskurs.

Diesen Diskurs möchten wir mit offenen Fragen statt mit Erklärungen und fest gefügten Antworten mitgestalten. Die Antworten auf diese Fragen müssen wir immer wieder neu formulieren. Den Rahmen dafür bilden unser Leitbild und unsere Standards. Wir laden herzlich dazu ein, daran mitzuarbeiten.

Unsere Fragen:

1. Wie können wir Kinder und Jugendliche stärken, ihnen Orientierung geben und die Gewissheit vermitteln, dass sie wichtig und wertvoll sind?

2. Welche Kompetenzen brauchen unsere Kinder und Jugendlichen, um ihr Leben im Privaten und Beruflichen selbstbestimmt zu gestalten und Verantwortung für eine demokratische Gesellschaft zu übernehmen?

3. Wie können wir das Lernen so verändern, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre individuellen Potentiale entfalten und die erforderlichen Kompetenzen erwerben können - gerade auch unter den Bedingungen der Digitalität?

4. Was können wir in unseren Schulen tun, um eine veränderte Kultur des Lernens zu gestalten und nachhaltig zu entwickeln?

5. Wie ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen, Vielfalt als Chance zu erfahren, sich für Demokratie und nachhaltige Entwicklung einzusetzen und ihr Umfeld aktiv mitzugestalten - in der Schule, in der Gemeinde, im Stadtteil … und wie ermutigen wir sie dazu?